

Heilige corona

Während ich die letzten Wochen Arbeiten im Freien bevorzugte, kommt mir der heute regnerische Tag gelegen, um Erinnerungen zu ordnen. Dabei beginne ich mit der Heiligen Corona. Genau vor einem Jahr fuhr ich zusammen mit einem Freund von Zerneß durch das Etschtal nach Verona. Dabei entdeckten wir unterwegs aus sicherer Distanz den Wallfahrtsort Madonna della Corona, einer der höchstgelegenen Wallfahrtsorte Italiens. Wir knipsten Fotos und fuhren weiter.



Heute, aufgrund der Corona-Epidemie, lohnt es sich, über die Heilige Corona einige Gedanken zu spinnen. Sie wird insbesondere in Seuchenzeiten angerufen. Diesen Impuls nehme ich gerne auf und bete:

Heilige Corona, auch wenn ich bis jetzt zusammen mit meinem Umfeld von diesem Virus und dessen Folgen verschont geblieben bin, bitte ich dich aus der Tiefe meines Herzens für alle Menschen, die existentiell, physisch und psychisch betroffen sind, um deine Hilfe.

Zusammen mit Gottes Segen und der Fürsprecherin der Heiligen Corona hoffen wir, dass wir den Weg gestärkt aus dieser Pandemie zurück in den Alltag finden.